



Kulturverein Holzminden e.V.
Traditionsreich und zukunftsorientiert

Wer wir sind

Der Kulturverein Holzminden e.V. wurde am 11.02.1946 gegründet und hat heute mehr als 300 Mitglieder.

Seit dieser Zeit gestaltet er das Kulturleben in der Region Holzminden maßgeblich mit. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen traditionell hochwertige Symphonie- und Chorkonzerte sowie anspruchsvolle Theateraufführungen.

Vorstand und Beirat arbeiten ehrenamtlich in Abstimmung mit anderen Kulturanbietern der Region. Die Mitglieder und Abonnenten, die Stadt Holzminden, die Kulturstiftung des Landkreises und weitere Förderer sichern die Grundfinanzierung der Veranstaltungen.

Wohin wir wollen

Unsere Leitlinie lautet „Das Gute bewahren und das Neue gestalten“. Das gilt sowohl hinsichtlich der Inhalte der einzelnen Veranstaltungen als auch der Veranstaltungsorte.

Großen Anklang fanden beispielsweise unsere Konzerte und Lesungen in einer Scheune der „Forstwirtschaft“ in Bevern-Forst, vergleichbar mit den auch sehr rustikalen Veranstaltungsorten des alljährlich stattfindenden Schleswig-Holstein Musik Festivals.

Bei der Gestaltung der Theateraufführungen richten wir unser Augenmerk weiter auf das junge Publikum und arbeiten sehr eng mit den örtlichen Schulen zusammen.

Was wir bieten

In der Saison 2014/2015 wollen wir unserem Publikum wiederum ein sorgsam und mit viel Kreativität zusammengestelltes Konzert- und Theaterprogramm anbieten. Das Theaterangebot beginnt am 23.09.2014 mit der berühmten „Dreigroschenoper“ von Bert Brecht in einer Inszenierung des Theaters für Niedersachsen Hildesheim. Die Theateraufführungen bleiben weiterhin spannend mit professionellen Bühnen und bekannten Darstellern wie beispielsweise die durch viele TV-Filme populären Claudia Rieschel und Wolfgang Seidenberg. Am 17.10.2014 wird mit dem Symphoniekonzert „Festival der Preisträger“ und 3 Gewinnern des international hochrangigen Züricher Geza-Anda-Musikwettbewerbs die Konzertsaison in der Stadthalle Holzminden eröffnet. Es folgen weitere „Leckerbissen“ der klassischen Musikszene. Den Abschluss der Konzertreihe bildet im Mai 2015 ein Abend mit den Dozenten der Musikschule Holzminden unter dem Motto „Mit allen Sinnen genießen“.

Kulturliebhaber können sich auf unserer Homepage www.kulturverein-holzminden.de oder in unserer Geschäftsstelle, Markt 8 sowie den Vorverkaufsstellen Stadtmarketing, Kulturamt Holzminden, beim Täglichen Anzeiger, in den Touristenzentren der angrenzenden Landkreise sowie im überregionalen Kulturserver Niedersachsen (www.kulturserver-niedersachsen.de) informieren.

Das Konzert „Es war einmal...“ wird präsentiert vom Kulturverein Holzminden e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing Holzminden GmbH im Rahmen des Marktsommers auf dem Holzmindener Marktplatz

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert um 19.00 Uhr in der Stadthalle Holzminden statt.

31. August 2014 – 18:00 Uhr

*„Es war einmal ...“
Märchenhaftes und Zauberhaftes*



Konzert

Göttinger Symphonie Orchester

Lavinia Dames (Sopran)
Christoph-Mathias Mueller
(Leitung und Moderation)

Open Air auf dem Markplatz

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert am Sonntag, 31.08.2013 um 19:00 Uhr in der Stadthalle Holzminden statt.

Kein Kartenverkauf – Spenden erbeten!

Veranstalter:



**KULTURVEREIN
HOLZMINDEN e.V.**

HOLZMINDEN
Stadtmarketing Holzminden GmbH

Christoph-Mathias Mueller

Der Schweizer Christoph-Mathias Mueller zählt „... ohne Zweifel zu den begabtesten und interessantesten Dirigenten seiner Generation“ (Gazeta Kultura Moskau).

Seit 2005 ist Mueller Chefdirigent des Göttinger Symphonie Orchesters. Mitreißende Energie, künstlerische Authentizität und ein hoher intellektueller Anspruch markieren seinen Stil. Für besonderes Aufsehen sorgte 2010 sein Debut am Bolschoi Theater Moskau, wo er die Neuinszenierung der „Fledermaus“ leitete und in der Saison 2012/2013 den „Rosenkavalier“ dirigierte.



Göttinger Symphonie Orchester

Das Göttinger Symphonie Orchester umfasst Musiker aus rund 20 Nationen. Nationale und internationale Auftritte wie auch kontinuierlich hohe Besucherzahlen und Medienberichte im In- und Ausland dokumentieren seinen herausragenden Stellenwert. 2013 wurde dem Orchester für eine CD-Einspielung mit dem Starttrompeter Reinhold Friedrich der ECHO-Klassik verliehen.

Lavinia Dames



Die in Göttingen geborene junge Sopranistin erhielt ihren ersten Gesangsunterricht mit elf Jahren. Sie studierte Musik für Sologesang an der Musikhochschule Hannover und ab 2010 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Sie ist mehrfache Stipendiatin der Jungen Musiker Stiftung Bayreuth und gewann etliche Musikwettbewerbe. Bisherige Höhepunkte ihrer Laufbahn waren 2012 und 2013 Opernproduktionen im Schlosstheater Schönbrunn und eine Operettengala beim Carinthischen Sommer. Sie ist seit kurzem Ensemblemitglied der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf.

Programm

„Es war einmal ...“ Märchenhaftes und Zauberhaftes

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY

Ausschnitte aus „Ein Sommernachtstraum“

Ouvertüre

Scherzo

Notturmo

Hochzeitsmarsch

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Ouverture zu „Die Zauberflöte“

WOLFGANG AMADEUS MOZART

**Arie der Pamina „Ach, ich fühl's“ aus:
„Die Zauberflöte“**

- PAUSE -

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Ouverture zu „Prometheus“ op. 43

HUMPERDINCK

**Ausschnitte aus der Märchenoper
„Hänsel und Gretel“**

Ouverture

Hexenritt

Knusperwalzer

JOHANN STRAUSS (Sohn)

**Arie der Adele „Spiel ich die Unschuld vom
Lande“ aus: „Die Fledermaus“**

JOHANN STRAUSS (Sohn)

**Arie der Adele „Mein Herr Marquis“ aus:
„Die Fledermaus“**